



Deutschlands schönster „Erlebnis – Panorama – Natur pur“



Die Wanderung kann auch mit einer Fahrt in der Kabinenseilbahn begonnen werden. Foto: lpab

Winter auf dem Schauinsland Foto: richardfabi

Der Permanente Wanderweg „Erlebnis – Panorama – Natur pur“ mit Start in Oberried bei Freiburg im Breisgau ist nach Meinung der Wanderer und einer Fachjury der schönste DW-Wanderweg.

Er führt auf den „Schauinsland“, den Freiburger Hausberg, und bei schönem Wetter genießen Wanderer herrliche Ausichten zu den Vogesen, zur Hornisgrinde und in die Alpen. Das Besondere: Die Wanderung kann auch mit einer Fahrt in Deutschlands längster Kabinen-Umlauf-Seilbahn (3600 Meter) begonnen werden. Los geht es dann in der Talstation Horben. Eine zweite Startmöglichkeit gibt es am Hotel Halde, das in 1284 Metern Höhe liegt und mit dem Auto oder dem Bus zu erreichen ist.

Herrliche Aussichten bietet der Schauinslandturm. Vor uns liegen die Schweizer Alpen, der Belchen, Feldberg, Kandel und Kaiserstuhl, die Vogesen und natürlich Freiburg. Der Schauinslandturm hält, was der Name des Wanderwegs verspricht: Erlebnis – Panorma – Natur pur.

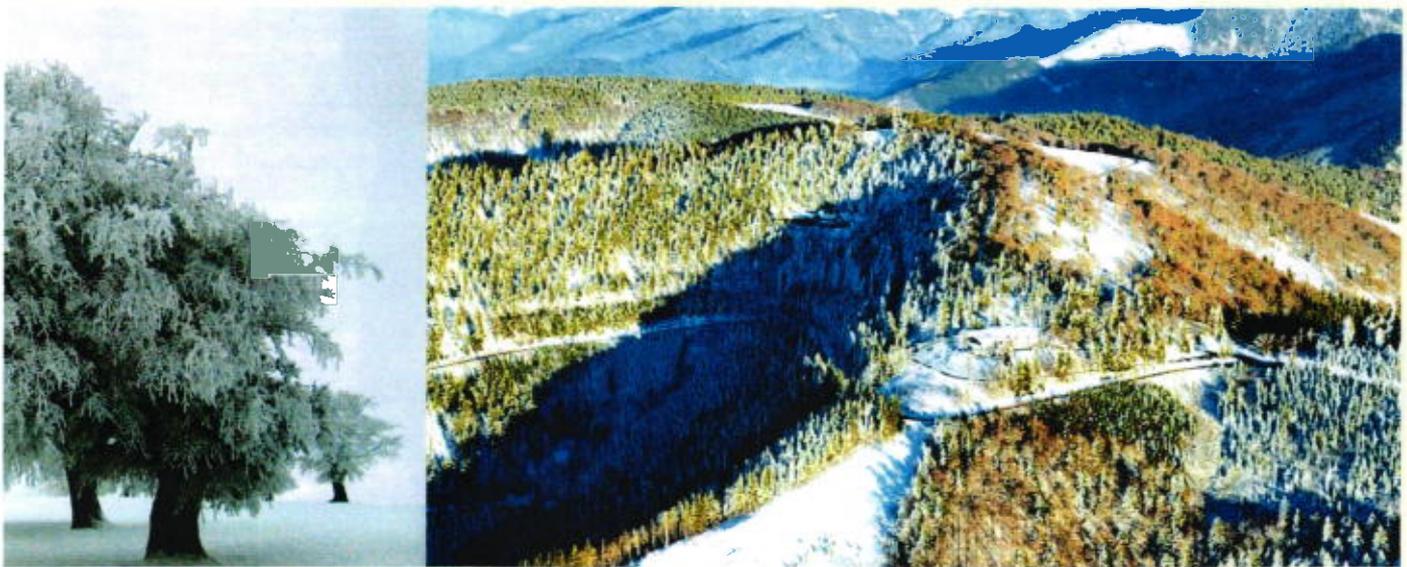
Der Weg führt hinab zum Sonnenobservatorium. Der Wanderer begegnet Skulpturen und Info-Tafeln. Er sieht das Kappeler Tal.

Das Bauernhofmuseum Schniederlihof gibt Einblicke in die Lebensgewohnheiten früherer Zeiten. Genießen Sie hier den herrlichen Blick auf das idyllisch gelegene Bergdorf Hofgrund.

Auch die weitere Wegstrecke bis zum Ziel ist durch Fernblicke und Panoramen gekennzeichnet. Sie sehen das Bergwerksmuseum und den Freizeitpark Steinwasen.

Nachdem der DVV-Kurier in seiner Ausgabe 9-10/2012 die Auslobung für den schönsten Wanderweg vorgenommen hatte, erhielt die Redaktion 182 Einsendungen von Wanderern, die sich für den Weg „Erlebnis – Panorama – Natur pur“ aussprachen. Ein beeindruckendes Votum. Um möglichst viele

Wanderweg 2012



Luftaufnahme im Winter vom Hausberg Schauinsland Foto: Thomas Maier

Wanderer an der Nominierungsphase zu beteiligen, wurde die Aktion auch im DVV-Internet ausgeschrieben und auch dort konnte man seine Stimme abgeben.

Die Frage nach dem schönsten Wanderweg geht natürlich mit einer subjektiven, persönlichen Einschätzung einher. Jeder Wanderer hat hier seine eigene Meinung. Das liegt in der Natur der Sache. Aus diesem Grund wurden in der Nominierungsphase insgesamt 39 Wanderwege benannt. Alle haben fraglos ihre Reize und Besonderheiten.

Doch die Fachjury unter der Leitung von Jost Neßhöver, Chefredakteur *DVV-Kurier*, und Ditmar Jäger, DVV-Vizepräsident, beschränkte sich bei der Prämierung gemäß den ausgetobten Bedingungen auf die fünf Wanderwege mit den meisten Nominierungen in Homberg/Ohm (HE), Oberried/Horben (BW Stegen (BW), Freiburg (BW) und Kirchen/Sieg (RP).

Alle Wege wurden von der Fachjury mit einem Bewertungsbogen mit zahlreichen Kriterien erwandert, z.B. Bodenbelag, Wegführung, Wald, Flur, Aussichten, Gewässer, Geologie, Landschaftsidylle, Flora und Fauna, Bebauung/Ortsbild, historische Bauwerke und Monumente, Start- und Ziellokalität, Beschilderung, Ruhemöglichkeiten, Abwechslungsreichtum, Pflegezustand und mehr.

Die Platzierten erhalten vom DVV ein Zertifikat. Im Jahr 2013 wird die Auslobung von Deutschlands schönstem Wanderweg, ggf. mit ergänzenden Modalitäten, wiederholt.

Deutschlands schönster Wanderweg

Die Platzierungen:

Platz 1: „Erlebnis-Panorama-Natur pur“, Oberried/Horben, Wandergruppe „Schauinsland“ Freiburg-Kappel e.V. (BW)

Platz 2: „Sagenhafte Schöckerbachtour“, Homberg (Ohm), Wanderfreunde Hatzbachtal 1982 e.V. Stadtlendorf (HE)

Platz 3: „Kapellenweg durch das Dreisamt“, Stegen, Wandergruppe Stegen e.V. (BW)

Platz 3: „Auf den Pfaden der alten Druiden“, Kirchen/Sieg, Wanderfreunde „Siegperle“ e.V.

Die dritte Platzierung wurde seitens der Fachjury gleichwertig zweigeteilt vergeben.